

Gut im Zeitplan

Eggenwil: Die Sanierung der Kantonsstrasse innerorts schreitet ohne Verzögerungen voran

Ein halbes Jahr dauern bereits die Arbeiten an der Kantonsstrasse innerorts von Eggenwil. Gerade wurde im nördlichen Bauabschnitt die Strassenseite gewechselt. Der Projektleiter Elmin Jelecevic vom Kanton Aargau und der Bauleiter Juraj Welte, F. Preisig AG, sind sehr zufrieden.

Roger Wetli

Wer von Bremgarten nach Künten fährt, passiert seit letzten September die Strassenbaustelle in Eggenwil. Hier saniert der Kanton in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den Teil der Kantonsstrasse, der innerorts liegt. Aktuell wird an zwei Abschnitten gearbeitet. Die Atmosphäre unter den Bauarbeitern wirkt konzentriert und entspannt. Sie halten Sichtkontakt untereinander und warten auch mal, bis ein Kollege das Okay für den nächsten Schritt gibt.

Geschwungene Trottoirs

Erste Ergebnisse der Kantonsstrassensanierung sind bereits rund um die Einfahrten beim Restaurant Sternen zu sehen. Auf der Seite des Dorfplatzes wurde das Trottoir etwas geschwungen. Auch auf der Talseite

«**Es gab bisher keine besonderen Überraschungen**

Elmin Jelecevic, Projektleiter Kanton

vis-à-vis des Restaurants verläuft es nun in einem leichten Bogen. Zwischen Sternen-Parkplatz und Kantonsstrasse gibt es neu ein Gartenbeet, dass allerdings noch nicht begrünt ist. «Das wird später gemacht», versichert Juraj Welte, Planer und Bauleiter der F. Preisig AG.

Bereits abgeschlossen ist der westliche Abschnitt der Kantonsstrasse zwischen Dorfausgang und Restau-



In der Kantonsstrasse werden die alten Leitungen durch neue ersetzt.

Bilder: Roger Wetli

rant. Diese Woche wurde hier die Strassenseite gewechselt. «Auf der westlichen Seite hatten wir bisher fast keine Leitungen unter der Strasse. Das hat sich nun geändert», erklärt der Bauleiter. «Jetzt erst sind wir in einem Abschnitt, in dem wir die Wasser- und Stromversorgung erneuern.»

Geschwindigkeit senken

Die Bauphase ab der Pflanzersfeldstrasse in Richtung Dorfplatz wurde dagegen erst diese Woche in Angriff genommen. Dies, nachdem der Einlenker Oberdorf- und Kirchrainstrasse fertiggestellt wurde. «Es gab bisher keine besonderen Überraschungen», so Elmin Jelecevic, Projektleiter

Strassenunterhalt des Kantons. «Weder die Pandemie noch das Wetter führten zu Verzögerungen.» Wie im nördlichen Abschnitt, werden auch im südlichen zurzeit Leitungen ausgetauscht. «Bis Ende Sommer möchten wir mit beiden Bauphasen abgeschlossen haben. Dann verschieben wir beide Abschnitte nach Süden, so dass schliesslich die ganze Kantonsstrasse innerorts saniert ist.»

Sowohl beim Restaurant wie auch bei der Einfahrt Pflanzersfeldstrasse entstehen Verkehrsinseln. Die Kantonsstrasse wird generell optisch und reell verschmälert. «Dadurch möchten wir die Durchfahrtsgeschwindigkeiten senken und damit für mehr Sicherheit und weniger Lärm sorgen», erklärt Jelecevic. Ganz fertig gebaut werden die beiden Abschnitte Ende Sommer aber noch nicht. Der Deckbelag wird erst dann eingebracht, wenn sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind.

Private ziehen mit

Ebenfalls noch gedulden müssen sich Einwohner, die sich eine rasche Bepflanzung der neu geschaffenen künftigen Grünräume wünschen. «Damit auf der ganzen Länge der Kantonsstrasse ein einheitliches und stimmiges Gemeindebild entstehen kann, arbeitet ein Landschaftsarchitekt zurzeit ein Gestaltungskonzept aus. Der Strassenraum soll hier optisch aufgewertet werden», erläutert der Projektleiter vom Kanton Aargau.

«Die Kiesbeete sind reine Provisorien und werden nicht bleiben», versichert er. Elmin Jelecevic lobt die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. «Dieses Team ist sensationell. Man begegnet sich auf Augenhöhe und die Entscheidungswege sind kurz», erklärt er. «Da es sich um eine Komplettanierung handelt, haben wir alles, was dazu gehört: Rodungen sowie Strassen- und Leitungsbau.» Ebenfalls vorbildlich sei das Mitwirken der Besitzer jener Parzellen, die direkt an die Kantonsstrasse grenzen. «Einige nutzen die Gelegenheit und sanieren auch gleich ihre Stützmauern. Und dies alles abgestimmt auf die Sanierung der Kantonsstrasse.»

Wichtig ist Juraj Welte, dass der Verkehr auf der Kantonsstrasse trotz zweier Lichtsignale gut fliesst. «Den Stauraum dazwischen haben wir möglichst gross gewählt. Die Lichtsignale sind zudem so abgestimmt, dass man beim zweiten Signal nicht mehr lange warten muss.» Zusätzlich nehmen die Verantwortlichen Rücksicht darauf, dass morgens mehr Fahrzeuge von Bremgarten in Richtung Baden fahren und es abends umgekehrt ist. Auf die öffentlichen Busse wird so Rücksicht genommen, damit diese die Anschlüsse gewährleisten können. Bis zum Ende der Arbeiten werden diese zwei Signale bestehen bleiben. Bis August 2022 würde es ab und zu noch etwas Geduld brauchen. «Dafür schreitet die Sanierung rasch voran», versichert Welte.

Eggenwil

Kostenlose Maskenabgabe

Letzten Monat nun initiierte die Armeeapotheke eine Direktvermarktung von medizinischen Gütern mit Verfall 2021/2022 durch den Bund. Der Verkauf richtet sich sowohl an die Kantone als auch an die Gemeinden und Pflegeeinrichtungen. Die Gemeindebehörde erwarb im Rahmen der durch die Palettierung vorgegebenen Mindestbestellmenge 24000 Hygienemasken Typ IIR nach EN 14683:2019 zum Preis von einem Rappen pro Stück. Unter Berücksichtigung der prognostizierten internen Verbräuche und der Lagerhaltung im Rahmen der künftigen innerbetrieblichen Pandemieplanung wird der Überbestand an die Eggenwiler Bevölkerung abgegeben.

Solange der Vorrat reicht, kann ab sofort beim Schalter der Gemeindeverwaltung pro Haushalt eine Packung mit 5 Beuteln à 10 Stück kostenlos bezogen werden.

Papier- und Kartonsammlung

Morgen Samstagvormittag, 13. März, führt die Volkstanzgruppe Eggenwil im Auftrag der Gemeinde die Strassensammlung von Papier und Karton durch. Dies selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Schutzvorkehrungen. Altpapier wie Zeitungen, Illustrierte, Verpackungspapier ohne Kunststoff ist zu handlichen, gut tragbaren Bündeln zu höchstens fünf Kilogramm zusammengeschnürt, nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln, vor 8 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

Unbeschichteter Karton wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons etc. ist getrennt vom übrigen Altpapier, zerlegt und gebündelt, bereitzustellen. Beschichtete Papiere und Kartons wie beispielsweise Tetrapackungen gehören in den Kehrriech.

Zufikon

Martinstreff wandert wieder

Lange musste man drauf warten, jetzt ist es so weit: 15 Personen dürfen zusammen wandern. Am Mittwoch, 17. März, ist eine einfache, aber abwechslungsreiche Wanderung angesagt. Diese führt von Lenzburg den Aabach entlang zum Schloss Hallwil. Ein schöner Picknickplatz lädt zum Verweilen ein. Die einzige Anstrengung erfolgt ganz am Schluss, wo es hoch zum Bahnhof Boniswil geht. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Start beim Bahnhof Bremgarten ist um 8.55 Uhr.

Anmelden kann man sich bis Montag, 15. März, bei Renate Schüepp, Telefon 056 633 09 79. Sollten sich mehr als 15 Personen anmelden, wandert man in zwei Gruppen.



Die Teams arbeiten Hand in Hand zusammen.

Drei von fünf Räte kandidieren erneut

Künten: Gesamterneuerungswahlen im September

Am 26. September finden in sämtlichen Aargauer Gemeinden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025 statt. Es sind die Mitglieder von Gemeinderat, mit gleichzeitiger Wahl von Gemeindeammann und Vizeammann, Finanzkommission, Steuerkommission und Wahlbüro zu wählen. Aufgrund der Neuorganisation der Führungsstrukturen sind keine Mitglieder mehr für die Schulpflege zu wählen.

Gemeindeammann Werner Fischer und Gemeinderätin Maria Schneller haben bereits seit längerem kommuniziert, dass sie sich für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stellen. Die anderen drei Mitglieder des Gemeinderates wollen ihr Amt weiterhin ausüben und werden somit zur Wiederwahl antreten.

Daniel Schüepp wird sich bei den Gesamterneuerungswahlen vom 26. September als Gemeindeammann und Yves Moser als Vizeammann zur Wahl stellen.

Die Anmeldefrist für den ersten Wahlgang ist der Freitag, 13. August, 12 Uhr. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist am Sonntag, 28. November, vorgesehen.

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden am Mittwoch, 17. März, im Sitzungszimmer Parterre des Gemeindehauses Stetten und am Mittwoch, 24. März, im Vereinsraum 1 der Mehrzweckhalle Künten, jeweils von 15 bis 17 Uhr, statt.

Sperrung der Sulzerstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 hat der Souverän den Kredit für die Sanierung der Sulzerstrasse genehmigt. Die Bauarbeiten für die Sanierung der Sulzerstrasse starteten am Montag,

1. März, und dauern an bis Anfang Juli. Die Sulzerstrasse ist während der Bauarbeiten komplett gesperrt. Eine Umfahrung für den motorisierten Verkehr und den Fussgänger-/Veloverkehr führt via Kirchweg. Die Umleitung ist entsprechend signalisiert.

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung über Ostern

Vom Donnerstag, 1. April, ab 16 Uhr bis und mit Montag, 5. April, sind die Abteilungen der Gemeindeverwaltung telefonisch nicht erreichbar. Ebenfalls werden in dieser Zeit auch keine E-Mails beantwortet. Ab Dienstag, 6. April, ist die Verwaltung auf telefonischem und elektronischem Weg gerne wieder für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner da. Bei Todesfällen ist auf dem Anrufbeantworter der Gemeindekanzlei, 056 485 84 84, eine Notfallnummer hinterlegt. --gk

Ertragsüberschuss von 834 000 Franken

Künten: Erfreuliche Rechnung 2020

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst besser als budgetiert ab. Die Differenz gegenüber dem Budget beträgt 610700 Franken. Nach den ordentlichen Abschreibungen resultiert ein Ertragsüberschuss von rund 834400 Franken. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von 223700 Franken. Der Steuerertrag 2020 beträgt netto Total 5,023 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget resultieren Mehreinnahmen von rund 589700 Franken.

Ertragsüberschuss bei Wasserwirtschaft

Die Rechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe weisen teilweise Aufwandüberschüsse auf. Die laufende Rechnung Wasserwerk schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 112000 Franken (Budget 131450

Franken) ab. Die Abwasserbeseitigung schliesst für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von rund 140500 Franken (114900 Franken) ab. Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 25833 Franken ab (20000 Franken).

Die Investitionen belaufen sich inklusive Eigenwirtschaftsbetriebe auf rund 436400 Franken und die Investitionseinnahmen auf rund 121400 Franken, was Nettoinvestitionen von gesamthaft minus 315000 Franken ergibt. Die Investitionen konnten vollständig selber finanziert werden.

Die Aktiven und Passiven per 31. Dezember betragen in der Rechnung 2020 30,27 Millionen Franken. 2020 betrugen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2019 32,22 Millionen Franken. Die Differenz beträgt 1,94 Millionen Franken. --gk